

LIE*m*OBIL

BEWEGT DAS LAND

Das Magazin für Fahrgäste der LIEmobil

Ausgabe 2/2012



**UNTERWEGS MIT DER
ALBULABAHN**

4

GEWINNSPIEL

6

WINTER IN MALBUN

12



LIEMOBIL – FESTTAGE

Pünktlichkeit ist eines unserer erklärten Ziele und wir hoffen, diese auch zumeist im Sinne unserer Kunden anzubieten. Leider hängt jedoch die Pünktlichkeit im Linienbus-Verkehr immer wieder von äusseren Faktoren ab, welche wir nicht beeinflussen können.

Wir wurden in diesem Jahr durch Baustellen und Umleitungen immer wieder vor grosse Herausforderungen gestellt. Die erforderlichen Baustellenregelungen und Umleitungen werden von uns, gemeinsam mit dem Tiefbauamt, bestmöglich geplant und umgesetzt.

Wir versuchen Verzögerungen wo auch immer zu vermeiden, oder Ersatzangebote bereit zu stellen. Und doch haben einige Grossbaustellen im Jahr 2012 die Fahrplanstabilität sehr in Anspruch genommen.

Wir möchten uns nun am Ende des Jahres bei Ihnen, werte Kunden, ganz herzlich für Ihr Verständnis bedanken, welches Sie der LIEmobil entgegengebracht haben. Zeigt dies doch, dass die meisten Kunden sehr viel Verständnis für die, vorallem in den Hauptverkehrszeiten schwierigen Verhältnisse, welche weder für uns noch für Sie einfach zu bewerkstelligen waren, aufbringen.

Ich sehe auch dem S-Bahn Projekt FL.A.CH für die Zukunft sehr positiv entgegen. Wird sich doch hauptsächlich im Pendlerverkehr ein Teil der täglichen Pendler von der Strasse auf die weitaus weniger störanfällige Schiene hin bewegen. Dieses Projekt ist ein wesentlicher Schritt für die heute und in Zukunft so wichtige Erreichbarkeit Liechtensteins.

Mit dem vorliegende Magazin wollen wir Sie kurzweilig unterhalten und Ihnen wichtige Informationen rund um den öffentlichen Verkehr bieten. Gerne empfehlen wir Ihnen auch die Beachtung der schönsten Bilder, welche in den vergangenen Monaten die Infobildschirme von LIEmobil bereicherten. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel.

Wir von der LIEmobil wünschen Ihnen gesegnete Feiertage. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

VR-Präsident
Gerhard H. Häring

Seite 4

Seite 6

Seite 8

Inhalt

<u>Unterwegs mit der Albulabahn</u>	<u>4</u>
<u>Studienobjekt Liechtenstein</u>	<u>6</u>
<u>Electranten</u>	<u>7</u>
<u>Gewinnspiel</u>	<u>8</u>
<u>Gewinnertypen fahren ÖV</u>	<u>10</u>

<u>Winter in Malbun</u>	<u>12</u>
<u>Festtage mit LIEmobil</u>	<u>14</u>
<u>Kalender</u>	<u>15</u>



Seite 14



Foto: Rolf Hauck

Unterwegs mit der Albulabahn

Viadukte, Tunnels, eine spektakuläre Landschaft – und mittendrin Graubündens «kleine Rote», das ist die Albula-Linie der Rhätischen Bahn. Nicht weit von Liechtenstein entfernt, bietet sie abwechslungsreiche Sehenswürdigkeiten, die bequem mit einem Tagesausflug erlebbar sind.

Rudolf Nutt ist ein Pensionist in seinen besten Jahren. In Liechtenstein ist er manch einem Fahrgast sicher bekannt, fuhr er doch während drei Jahrzehnten als Linienbus-Chauffeur landauf und landab. Seit drei Jahren ist er in Pension und geniesst die freie Zeit in vollen Zügen. Mit seinem Generalabonnement und einer Hand voll Kollegen unternimmt er regelmässig Ausflüge mit Bus, Bahn und zu Fuss. Einer seiner Lieblingsausflüge führt ihn ins Albulatal. Von Bergün nach Preda schlängelt sich die Rhätische Bahn durch mehrere Kehrtunnels immer höher den Berg hinauf. Ein Wanderweg begleitet die Strecke und bietet schöne Ausblicke ins Tal und auf die Zuglinie. Entlang des Weges erklären Informationstafeln die Entstehung dieses Bauwerkes: die Bauarbeiten begannen 1898, fünf Jahre später konnte die Strecke eröffnet werden. Bis dahin wurden 55 Brücken und 39 Tunnels gebaut, zwei davon sind Kehrtunnels, drei davon Wendetunnels. Einige der Brücken führen deshalb über die eigene

Strecke hinweg. Unlängst wurde diese Strecke zum UNESCO Welterbe erklärt.

TAGESAUSFLUG

Rudis Tagesreise beginnt um 7:28 Uhr in Triesen. Mit Linie 12 geht die Fahrt nach Sargans, weiter mit den SBB nach Chur, von dort mit den Rhätischen Bahnen Richtung St. Moritz. Von Bergün nach Preda kommen die Wanderschuhe zum Einsatz. «In zweieinhalb Stunden legen wir die 400 Höhenmeter bis Preda zurück. Wenn die Frauen dabei sind, wandern wir meistens in der Gegenrichtung, dann gehts abwärts» schmunzelt Rudolf, wobei die meisten Wanderer die Strecke wegen der besseren Aussicht talwärts laufen. Die Mittagsrast in Preda ist ein willkommener Zwischenstopp. Welche Restaurants sich dazu eignen, hat die Ausflugsgruppe schon lange ausgekundschaftet. Bei der Rückreise wird immer mal wieder eine andere Route gewählt: auf dem gleichen Weg wieder zurück nach Chur, via Filisur nach Davos,



**Rudolf Nutt
pensionierter Chauffeur**
«Die Albula-Strecke fahre ich immer wieder gerne, so viel gibt es dort zu bestaunen.»

oder noch einen Abstecher ins Engadin machen und dann durchs Vereinatunnel wieder nach Landquart – Alternativen bestehen genügend. Im Winter verwandelt sich die Hauptstrasse von Preda nach Bergün in eine Schlittelbahn – diese wurde von der Wandergruppe natürlich auch schon ausprobiert.

FLEXIBEL DANK TAGESKARTE

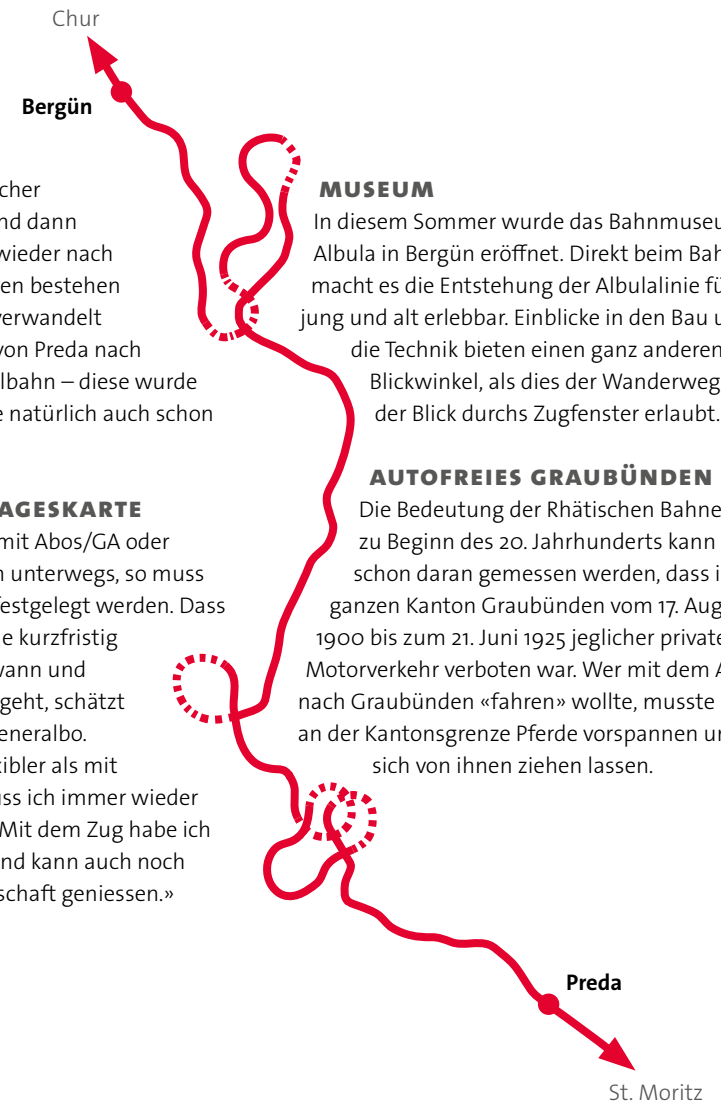
Die Gruppe ist immer mit Abos/GA oder Gemeinde-Tageskarten unterwegs, so muss die Fahrt nicht genau festgelegt werden. Dass sie nach Lust und Laune kurzfristig entscheiden können, wann und wohin die Reise weitergeht, schätzt Rudi sehr an seinem Generalabo. «Damit bin ich viel flexibler als mit dem Auto. Bei dem muss ich immer wieder zurück zum Parkplatz. Mit dem Zug habe ich dieses Problem nicht und kann auch noch unbeschwert die Landschaft geniessen.»

MUSEUM

In diesem Sommer wurde das Bahnmuseum Albula in Bergün eröffnet. Direkt beim Bahnhof macht es die Entstehung der Albulalinie für jung und alt erlebbar. Einblicke in den Bau und die Technik bieten einen ganz anderen Blickwinkel, als dies der Wanderweg, oder der Blick durchs Zugfenster erlaubt.

AUTOFREIES GRAUBÜNDEN

Die Bedeutung der Rhätischen Bahnen zu Beginn des 20. Jahrhunderts kann schon daran gemessen werden, dass im ganzen Kanton Graubünden vom 17. August 1900 bis zum 21. Juni 1925 jeglicher privater Motorverkehr verboten war. Wer mit dem Auto nach Graubünden «fahren» wollte, musste sich an der Kantonsgrenze Pferde vorspannen und sich von ihnen ziehen lassen.



Bahnmuseum Albula

Im neu eröffneten Bahnmuseum in Bergün kann die Entstehung der Albula-Linie bzw. der Rhätischen Bahn anschaulich erlebt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 18 Uhr

STANDORT

Direkt beim Bahnhof Bergün.



MEHR INFORMATIONEN

www.bahnmuseum-albula.ch

Studienobjekt Liechtenstein

Wenn aus Zürich gleich 30 Studenten des Instituts für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH mit Ihren Betreuern Emanuel Barth und Hermann Orth, LIEmobil in Schaan besuchen, darf man beruhigt davon ausgehen, dass diese sich nicht verfahren haben, sondern aus einem ganz bestimmten Interesse zu Besuch sind.

Dem war auch so, am 20. Oktober 2012. Die Verkehrsstudenten fokussierten Ihre Aufmerksamkeit nach Ihrer Ankunft in Sargans denn auch sofort ganz auf das Liechtensteiner Busliniennetz, die Topografie des Landes, Siedlungsstrukturen, die Strassen- und Verkehrsverhältnisse, auf die staubildenden Nadelöhre im Strassennetz, auf Ampelbevorzugungen und Busspuren, Fahrzeugkapazitäten und Fahrzeugtypen, Beförderungen und Personenkilometer. Ihr Interesse galt einem detaillierten Überblick der aktuellen Verkehrssituation (motorisierter Individual-, öffentlicher, Fuss- und Radverkehr) Liechtensteins. So fuhren die Studenten in Begleitung von Carsten Steinmann, Betriebsleiter der LIEmobil und Manfred Bereiter, PR und Marketing, im Liechtenstein Bus von Sargans via Schaan nach Feldkirch und zurück über Schaanwald, Mauren, Eschen, Bendern, nach Schaan.

ANALYSE ÖV LIECHTENSTEINS

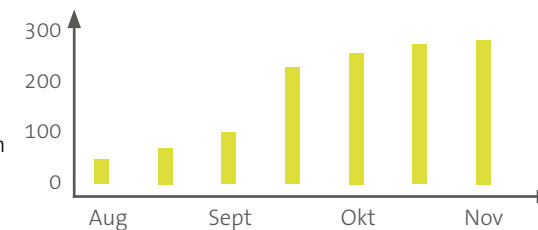
Unterwegs erklärten die beiden Vertreter der LIEmobil die Eigenheiten und Problematiken der durchfahrenen Streckenabschnitte und beantworteten höchst interessante und tief in die Materie gehende Fragen der Studenten. Woher also diese Neugier und das Interesse der Studenten am Liechtensteiner Verkehr?

Die Studenten des ETH Instituts für Verkehrsplanung und Transportsysteme sind «Schüler» von Prof. Dr. Ulrich Weidmann, seit 1.1.2012 Mitglied des Verwaltungsrates des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil. Weil Prof. Weidmann den Lehrstuhl für Verkehrssysteme an der ETH inne hat, bot es sich an, die Herbst-Semesterübung 2012 der Studenten auf die LIEmobil-Verkehrsplanung 2014 zu lenken. Die Abschlusspräsentationen der Semesterübung werden Ende Jahr am Institut stattfinden. LIEmobil sieht den Arbeiten gespannt entgegen und wünscht den Studenten erfolgreiches Gelingen. ■

Electranten im Einsatz

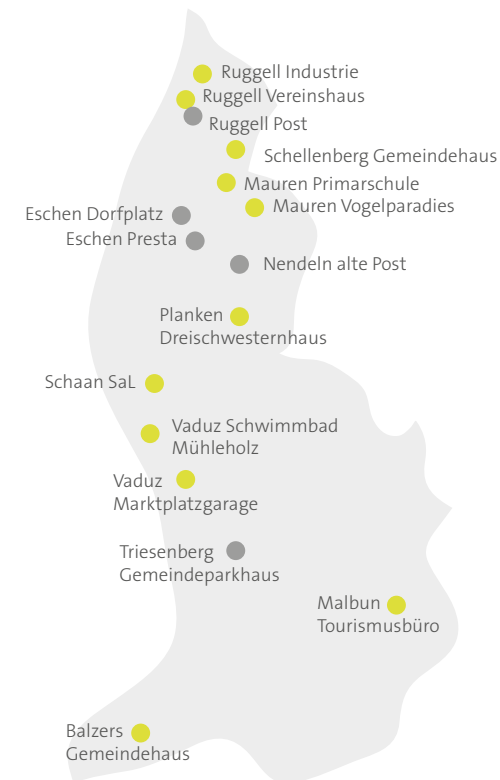
IMMER MEHR MITGLIEDER

Die Electranten erfreuen sich grosser Beliebtheit. Es wurden schon fast 300 Mitglieder-Karten ausgegeben. Mit der Electranten-Karte können Elektrovlos an verschiedenen Standorten in Liechtenstein kostenlos aufgeladen werden. Die Karte ist im LIEmobil-Kundencenter in Schaan oder bequem per Online-Bestellung unter www.electrant.li erhältlich.



11 STANDORTE

Mittlerweile sind bereits elf Electranten in Betrieb (● auf Karte), fünf weitere folgen noch (● auf Karte). Bereits jetzt sind Sie mit Ihrem Elektrovlo und den Electranten bestens in Liechtenstein unterwegs.



Wähle Sie die besten Bilder

ATTRAKTIVE PREISE ZU GEWINNEN

Mit der Neugestaltung der LIEmobil-Webseite und der Infobildschirme in den Bussen hat LIEmobil, in Zusammenarbeit mit dem Systembetreiber GMG, einen Fotowettbewerb lanciert. Monatlich wird allen Interessierten «Bildermachern» ein neues Thema zur Motivsuche vorgegeben.

Aus den Einsendungen zum Monatsthema wählt die Jury des «ZOOM Photoclub» Liechtenstein die «Top Ten» aus. Die Bilder erscheinen regelmässig auf den Werbebildschirmen aller Linienbusse Liechtensteins.

Bis am 31. Januar 2013 können Sie das beste Bild des vergangenen Jahres wählen.



Foto: Patric Kaehli



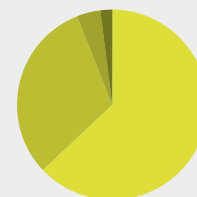
Fotos: F. Meier, L. Hermann, J. Boss, B. Frick, D. Ilic, S. Trefzer, B. Marxer, M. Kamer

TEILNAHME GANZ EINFACH

- Öffnen Sie die Webseite www.bus-screens.li und klicken Sie auf «Fotowettbewerb-Rating»
- Mit einem Klick auf den «Stern» wählen Sie das entsprechende Foto. Pro Monat dürfen Sie zwei Bilder wählen.
- Mit der Angabe Ihres Namens, Vornamens und E-Mail-Adresse nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil. Als Hauptpreis winkt ein Jahresabonnement der LIEmobil.

BUS SCREENS: INFORMATION UND UNTERHALTUNG

Seit einem Jahr sind in den Bussen Doppelbildschirme eingebaut die Fahrtinformationen und Unterhaltung anzeigen. Laut einer nicht-repräsentativen Umfrage unter den Lesern von www.liemobil.li gibt ein Grossteil der Befragten an, die Screens regelmässig zu beachten.



Lesen Sie während der Fahrt die wechselnden News auf den Bildschirmen?

- 62.5 % immer
- 31.0 % oft
- 4.3 % selten
- 2.2 % nie

Gewinnertypen fahren ÖV

«In Town without my Car» ist das Motto der alljährlichen Europäischen Mobilitätswoche. Um den Hintergrund und das Ziel des Mottos zu unterstreichen, hat LIEmobil in diesem Jahr spezielle Wochenabonnemente zum Kennenlern-Preis für CHF 15.– ausgegeben.



Ein in der Mobilitätswoche gekauftes Wochenabonnemente nahm gleichzeitig an einer Verlosung teil, sofern das Abonnemente nach Ablauf an LIEmobil zurückgesandt wurde.

Die Trägerschaft der Aktion, namentlich LIEmobil, die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, die Liechtensteinische Industrie und Handelskammer (LIHK) und der Verkehrsclub Liechtenstein (VCL) lancierte damit eine äusserst kostengünstige Möglichkeit, den öffentlichen Busverkehr Liechtensteins ausgiebig kennen zu lernen.

Diese Möglichkeit nutzten rund 50 Personen. Zwölf Teilnehmern des Wettbewerbs konnten wir einen Gutschein für ein Monatsabonnemente zustellen. Weitere drei Personen wurden durch die Glücksfee als Gewinner eines Gutscheins für ein Jahresabonnemente ermittelt. Die Gutscheine wurden am 20. November im Rahmen eines kleinen Apéros im Kundencenter des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTENmobil persönlich den Gewinnern übergeben. Eine Gewinnerin war vom Angebot des öffentlichen Verkehrs so überzeugt, dass sie sich entschloss, im Winter auf ihr Auto zu verzichten. Andere Aktionsteilnehmer haben sich ebenfalls entschlossen, neu ein Jahresabonnemente zu kaufen.

Europäische Mobilitätswoche

Die europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität. Sie wird von der Europäischen Union organisiert und findet jedes Jahr im September statt. Im Jahr 2012 haben europaweit 2268 Städte daran teilgenommen.



Schenken Sie Mobilität

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk für Weihnachten? Im LIEmobil-Kundencenter erhalten Sie verschiedene Produkte rund um den öffentlichen Verkehr.

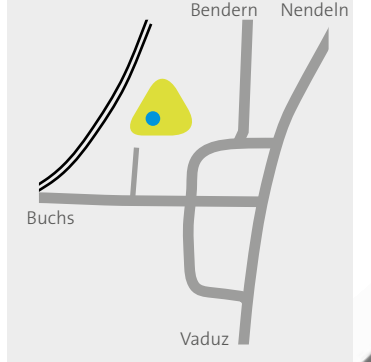
ABO IN WENIGEN MINUTEN

Im Kundencenter können Sie ein Jahresabo kaufen und gleich mitnehmen. Nach wenigen Minuten ist das Abonnemente als Plastikkarte fertiggestellt. Neu gibt es speziell für Ihre Kinder dazu ein praktisches Umhängeband, womit das Abo stets dabei sein und weniger verloren gehen kann.

GUTSCHEINE

Sie möchten kein Abo verschenken, aber einen Anteil davon übernehmen? Im Kundencenter erhalten Sie Gutscheine für einen frei wählbaren Betrag. Der Beschenkte kann diesen für Abonnemente, Fahrscheine oder weitere Artikel wie Taschen, Regenschirme, Busmodelle einsetzen. Ein Abo als Geschenk wirkt ein ganzes Jahr.

Das Kundencenter befindet sich direkt im Bushof Schaan



Winter in Malbun

Ab Anfang Dezember sind die LIEmobil-Skibusse wieder unterwegs. Wenn die Bergbahnen in Betrieb sind, kommen Sie mit den Skibuslinien A, B und C bequem und umsteigefrei morgens und mittags aus den meisten Gemeinden Liechtensteins ins Malbun. Am Nachmittag, wenn die Lifte ihren Betrieb einstellen, gelangen Sie mit den Skibussen wieder nach Hause.

NICHT NUR FÜR SKIFAHRRER

Die Skibusse stehen auch Nichtskifahrern offen. Es gelten die normalen Tarife von LIEmobil. Die Skibusse können somit auch mit allen Jahresabonnements ohne Zuschlag benutzt werden.

LINIE 21 ZWEIMAL STÜNDLICH VADUZ-MALBUN

Mit Linie 21 besteht durchgehend eine stündliche Verbindung von Vaduz nach Malbun. In den Schulferien sowie am Wochenende gelangen Sie am Morgen, Mittag und Nachmittag sogar halbstündlich von Vaduz nach Malbun und zurück. Zusammen mit den Skibuslinien entsteht damit ein dichtes und komfortables Angebot.

STRESSFREI UNTERWEGS

Auf Initiative der Gemeinde Triesenberg ist die Fahrt zwischen Steg und Malbun mit dem Liechtenstein Bus während der Wintersaison (15. Dezember 2012 bis 1. April 2013) kostenlos. Mit dem Bus müssen Sie keinen Parkplatz suchen. Einfach aussteigen und ab auf die Piste.

SKImobil

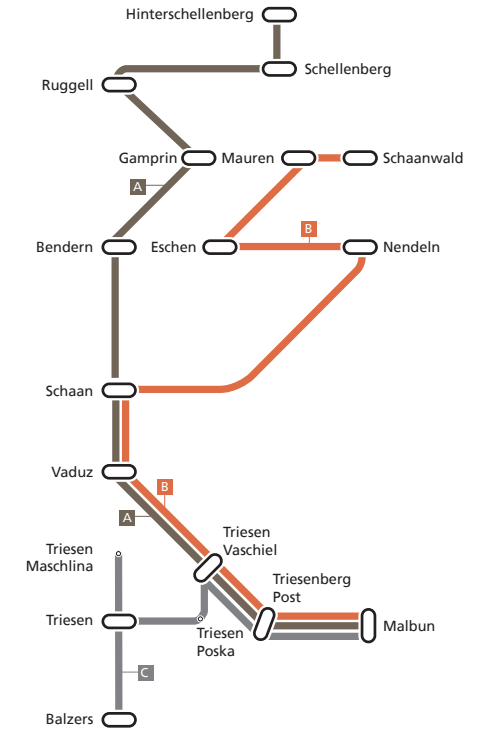
FAHRPLAN SKIBUS

Die Skibusse verkehren während den Schulferien und an den Wochenenden zwischen dem 7. Dezember 2012 und 17. März 2013, sofern die Skilifte in Betrieb sind.

Abfahrtsort	Linie	Morgen	Mittag
Balzers	C	8:12	12:12
Bendern	A	8:05	12:05
Eschen	B	8:05	12:05
Gamprin	A	8:03	12:03
Mauren	B	8:00	12:00
Nendeln	B	8:09	12:09
Ruggell	A	7:55	11:55
Schaan	A	8:13	12:13
Schaanwald	B	7:54	11:54
Schellenberg	A	7:43	11:43
Triesen	C	8:23	12:23
Triesenberg	C	8:38	12:38
Vaduz	A	8:25	12:38

Die Ankunft in Malbun ist bei allen Linien 9 Uhr, respektive 13 Uhr. Die Abfahrt aller Skibuslinien ab Malbun erfolgt um 16:05 Uhr.

LINIENNETZ SKIBUS



SELBSTVERLAD VON SKIS UND SNOWBOARDS

In den gut ausgerüsteten Bussen können Sie problemlos Ihre Sportgeräte transportieren. Skis und Snowboards verladen Sie bitte im Skikorb am Busheck. Im Innenraum der Busse können Skis und Snowboards aus Sicherheitsgründen nur bedingt transportiert und müssen vom Eigentümer sicher festgehalten werden. Schlitten und andere Geräte können bei den Skibussen teilweise in den Kofferraum oder im Bereich der Mitteltüre sicher deponiert werden.

Mit LIEmobil kommen Sie und Ihr Gepäck sicher ins Skigebiet.





Über die Festtage mit LIEmobil

WEIHNACHTEN

Auch an Weihnachten sind Sie mit LIEmobil gut unterwegs. An Heiligabend (24. Dezember) fahren die Busse nach Sonntagsfahrplan. Das Kundencenter in Schaan ist am 24. Dezember morgens sowie am 27. und 28. Dezember ganztags für Sie geöffnet. LIEmobil wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Keine Zwischenkurse in den Weihnachtsferien

Bitte beachten Sie, dass in den Weihnachts- und Sommerferien die Zwischenkurse der Linie 12 (Taktverdichtung zum 10-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeit) nicht fahren. Diese Kurse sind in den Fahrplänen entsprechend gekennzeichnet.

ZUSATZBUSSE AN SILVESTER

An Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzlich verkehren die Nachtbuslinien. Neu wird dieses Jahr der Verkehr von Vaduz nach Malbun verstärkt. Linie 21 um 19:33 sowie um 21:33 ab Vaduz wird bis Malbun verlängert. Ebenso fährt der Nachtbus N3 Buchs–Vaduz–Triesenberg weiter bis Malbun (Vaduz ab 2:04 am 1. Januar). In der Gegenrichtung fährt N3 ausserordentlich um 2:50 ab Malbun auf Grund des grossen Bedarfs der letzten Jahre mit drei Fahrzeugen nach Vaduz.

Öffnungszeiten

Kundencenter Schaan

Mo, 24.12.	8 bis 12 Uhr
Di, 25.12.	geschlossen
Mi, 26.12.	geschlossen
Do, 27.12.	8 bis 17 Uhr
Fr, 28.12.	8 bis 17 Uhr
Mo, 31.12.	8 bis 12 Uhr
Di, 1.1.2013	geschlossen
Mi, 2.1.2013	geschlossen
ab Do, 3.1.2013	
Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr	

Kalender

DAS PASSIERT IM KOMMENDEN HALBJAHR

DEZEMBER 2012

Sa, 1
So, 2
Mo, 3
Di, 4
Mi, 5
Do, 6
Fr, 7
Sa, 8
So, 9
Mo, 10
Di, 11
Mi, 12
Do, 13

Fr, 14
Sa, 15
So, 16
Mo, 17
Di, 18
Mi, 19
Do, 20
Fr, 21

Sa, 22
So, 23
Mo, 24
Di, 25
Mi, 26
Do, 27
Fr, 28
Sa, 29
So, 30
Mo, 31

JANUAR 2013

Di, 1
Mi, 2
Do, 3
Fr, 4
Sa, 5
So, 6
Mo, 7
Di, 8
Mi, 9

Do, 10

Fr, 11
Sa, 12
So, 13
Mo, 14
Di, 15
Mi, 16
Do, 17
Fr, 18
Sa, 19
So, 20
Mo, 21
Di, 22
Mi, 23
Do, 24
Fr, 25
Sa, 26
So, 27
Mo, 28
Di, 29
Mi, 30
Do, 31

FEBRUAR 2013

Fr, 1
Sa, 2
So, 3
Mo, 4
Di, 5
Mi, 6
Do, 7
Fr, 8
Sa, 9
So, 10
Mo, 11
Di, 12
Mi, 13
Do, 14
Fr, 15
Sa, 16
So, 17
Mo, 18
Di, 19
Mi, 20
Do, 21
Fr, 22
Sa, 23
So, 24
Mo, 25
Di, 26
Mi, 27
Do, 28
Fr, 29
Sa, 30
So, 31

Do, 10

Fr, 11
Sa, 12
So, 13
Mo, 14
Di, 15
Mi, 16
Do, 17
Fr, 18
Sa, 19
So, 20
Mo, 21
Di, 22
Mi, 23
Do, 24
Fr, 25
Sa, 26
So, 27
Mo, 28
Di, 29
Mi, 30
Do, 31

Sa, 23

So, 24
Mo, 25
Di, 26
Mi, 27
Do, 28

MÄRZ 2013

Fr, 1
Sa, 2
So, 3
Mo, 4
Di, 5
Mi, 6
Do, 7
Fr, 8
Sa, 9
So, 10
Mo, 11
Di, 12
Mi, 13
Do, 14
Fr, 15
Sa, 16
So, 17
Mo, 18
Di, 19
Mi, 20
Do, 21
Fr, 22
Sa, 23
So, 24
Mo, 25
Di, 26
Mi, 27
Do, 28
Fr, 29
Sa, 30
So, 31

Sa, 23

So, 24
Mo, 25
Di, 26
Mi, 27
Do, 28
Fr, 29
Sa, 30
So, 31

APRIL 2013

Mo, 1
Di, 2
Mi, 3
Do, 4
Fr, 5
Sa, 6
So, 7
Mo, 8
Di, 9
Mi, 10
Do, 11
Fr, 12
Sa, 13
So, 14
Mo, 15
Di, 16
Mi, 17
Do, 18
Fr, 19
Sa, 20
So, 21
Mo, 22
Di, 23
Mi, 24
Do, 25
Fr, 26
Sa, 27
So, 28
Mo, 29
Di, 30

Feiertag Es gilt der Sonntagsfahrplan
Feiertag Es gilt der Samstagsfahrplan
 Nachtbus In dieser Nacht fährt der Nachtbus ausserordentlich.
 ♦ Spätkurs

LIE*m*OBIL

BEWEGT DAS LAND



**VERKEHRSBETRIEB
LIECHTENSTEIN MOBIL**

Postplatz 7 | 9494 Schaan
Telefon +423 237 94 94
info@liemobil.li | www.liemobil.li

ÖFFNUNGSZEITEN

Kundencenter Schaan Bushof
Montag – Freitag
8 – 17 Uhr durchgehend

Herausgeber und Redaktion:

Verkehrsbetrieb
LIECHTENSTEINmobil
9494 Schaan

Layout: LIEmobil
Fotos: LIEmobil, Rolf Hauck, Franz-Josef Meier,
Larina Hermann, Jasmin Boss, Beat Frick,
Daniela Ilic, Stefan Trefzer, Brian Marxer,
Manuala Kamer, Patric Kaehli
Druck: Lampert Druckzentrum, Vaduz